

HABEN SIE DAS ZEUG ZU EINEM HELDEN? EIN EXPEDITIONSEIGNUNGSTEST

Im Steampunk-Abenteuer-Roman „Der Stern des Seth“ von Amalia Zeichnerin brechen fünf britische Abenteurer im Jahr 1885 auf zu einer Expedition in die sudanesische Wüste. Wenn Sie sich fragen, ob Sie sich für eine solche Unternehmung eignen würden, machen Sie den folgenden kurzen Test mit acht Fragen. Zählen Sie bitte zusammen, wie oft Sie a, b, c oder d gewählt haben.

1. Reiten Sie?

- a) Nö, ich habe in meinem ganzen Leben noch nie auf einem Pferderücken gesessen.
- b) Um Gottes willen, bloß nicht, ich habe eine Pferdehaarallergie.
- c) Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!
- d) Klar, jeden Tag, ich verdiene damit meinen Lebensunterhalt.

1.1. Sind Sie schon mal auf einem Kamel geritten?

- a) Kamele? Wo gibt's denn so was? Bei uns gibt's nicht mal einen Zoo.
- b) a) Ich hab's versucht, bin aber seekrank geworden. Kein Wunder, dass die Viecher Wüstenschiffe heißen.
- c) Mach ich immer gern im Urlaub in Nordafrika
- d) Ich kann besser auf Kamelen als auf Pferden reiten.

2. Gemeinsam mit Ihrer Expeditionsgesellschaft überlegen Sie, wie Sie am schnellsten von Kairo in Ägypten in den Sudan reisen können.

- a) Keine Ahnung, vielleicht mit der Post-Kutsche?
- b) Ganz traditionell auf dem Wasserweg, mit dem Schaufelraddampfer den Nil entlang bis nach Wadi Halfa. Da gibt es auch wunderbare Landschaftsansichten.
- c) Wir fahren die gesamte Strecke mit einer staubigen, altersschwachen Eisenbahn
- d) Ich miete ein Luftschiff, das ist zwar nicht gerade günstig, aber schnell!

3. Auf der Reise werden Sie von Räubern überfallen. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ich ergreife schreiend die Flucht. Sollen meine Gefährten doch zusehen, wo sie bleiben.
- b) Ich gehe zwischen den Ruinen eines Tempels in Deckung, bis ich ein freies Schussfeld habe.
- c) Ich setze mein gesamtes Verhandlungsgeschick und mein Geld ein, um die Räuber davon abzuhalten, uns an Ort und Stelle umzubringen.
- d) Ich erledige die Räuber im Alleingang, bevor sie uns erledigen.

4. Unterwegs treten Sie beinahe auf einen Skorpion. Ihre Reaktion?

- a) Ich fange an, hysterisch zu schreien oder falle in Ohnmacht.
- b) Ich trampele herum, in der Hoffnung, das Tier zu erschrecken, so dass es wegläuft.
- c) Ich bleibe ganz ruhig und warte, bis der Skorpion von selbst davon krabbelt.
- d) Mit einem gezielten Hieb mit meinem Gehstock/ Gewehrkolben (oder ähnlichem) schlage ich auf den Skorpion, bevor er zustechen kann.

5. Was nehmen Sie an Proviant mit?

- a) Wir importieren sämtliche Vorräte aus unserem Herkunftsland. Und stellen in der Wüste überrascht fest, dass wir nicht an die Kühlung gedacht haben.
- b) Wir nehmen unser eigenes Küchenpersonal mit, sollen die sich um den Proviant kümmern.
- c) Wir sind uns einig, dass wir nie, niemals auf unseren Fünf-Uhr-Tee verzichten würden. Bei allem anderen können wir Kompromisse machen.
- d) Wir passen uns der landestypischen Küche an und kaufen auf den lokalen Basaren Dörrfleisch, Datteln und Mehl, aus dem wir unterwegs in der Pfanne Fladenbrote backen können.

6. Und wie schlafen Sie unterwegs?

- a) Ach, das ist so furchtbar unbequem, und all diese Insekten und kleinen Tiere, die nachts herumhuschen! Am liebsten übernachtete ich ja in schicken Hotels. Können wir nicht einfach in Kairo bleiben, da gibt es doch auch Altertümer?
- b) Ich brauche auf jeden Fall ein Einzelzelt, denn ich habe so viel Gepäck dabei. Und ich bestehe auf einer eigenen Kabine im Luftschiff!
- c) Ich teile mir ein Zelt, was denn sonst?
- d) Zur Not schlafe ich mit dem Schlafsack auch im Freien, neben dem Lagerfeuer.

7. Sie beraten sich über die nächtliche Wache.

- a) Nächtliche Wache?! Ohne mich, ich brauche meinen Schönheitsschlaf.
- b) Ich traue meinen Expeditionsgefährten nicht und bestehe auf einer Wache, welche die Wache überwacht.
- c) Ich sage, dass ich meine Wache damit verbringe, meine Waffen auf Vordermann zu bringen.
- d) Ich übernehme die erste Wache – und wenn es sein muss, auch noch mehr.

8. Ihre Expedition war erfolgreich. Was machen Sie mit dem gefundenen Schatz?

- a) Ich hintergehe meine Reisegefährten und unseren Auftraggeber und reiße mir alles unter den Nagel.
- b) Ich zweige ein bisschen für mich ab, liefere ihn bei unserem Auftraggeber ab und freue mich auf meine Belohnung.
- c) Ich liefere ihn im vollen Umfang bei unserem Auftraggeber ab und warte ergebenst auf meine Belohnung.
- d) Ich recherchiere ein bisschen und finde heraus, wem der Schatz eigentlich gehört. Derjenige bekommt ihn dann natürlich auch.

Auflösung:

Wenn Sie vor allem a) gewählt haben:

Nichts für ungut, aber bleiben Sie lieber zuhause.

Das Reisen da draußen in der sudanesischen Wüste ist hart und gefährlich, und spätestens nach zwei Tagen werden Sie all die schönen Annehmlichkeiten Ihres gewohnten Lebens vermissen.

Wenn Sie vor allem b) gewählt haben:

Sie sind weder ehrenhaft noch ein Held. Vielleicht eignen Sie sich eher als Kandidat für eine Bande, die Altertümer plündert. Immerhin haben Sie ein Faible für schöne Landschaften, aber passen Sie auf sich auf – es sind schon Leute auf Schaufelraddampfern auf dem Nil ums Leben gekommen...

Wenn Sie vor allem c) gewählt haben:

Sie sind ein guter Anwärter für einen Heldenjob. Trinken Sie gern wie immer Ihren Tee und machen Sie weiter so – aus Ihnen kann Großes werden.

Wenn Sie vor allem d) gewählt haben:

Auch wenn Sie es selbst nie von sich behaupten würden, sind Sie ein wahrer Held. Sie sind unerschrocken, sich für keine Drecksarbeit zu schade und darüber hinaus eine ehrliche Haut.

Wir brauchen mehr von Ihrer Sorte!

*Mehr zum Roman gibt es hier:
<http://amalia-zeichnerin.net/steampunk-literatur/>*